

293 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration

über den Beschluß des Nationalrates vom 9. Juli 1969, betreffend ein Zusatzprotokoll zum Freundschafts- und Niederlassungsvertrag zwischen der Republik Österreich und dem Kaiserreich Iran vom 9. September 1959

Mit dem vorliegenden Zusatzprotokoll wird im Sinne einer authentischen Interpretation ausdrücklich festgestellt, daß Artikel 13 des Freundschafts- und Niederlassungsvertrages zwischen der Republik Österreich und dem Kaiserreich Iran (grundsätzliche Befreiung von zwangsweiser Arbeitsleistung, Zwangsanleihen, Kontributionen und Requisitionenmaßnahmen sowie Enteignungen) sinngemäß auch auf die anerkannten Aktien- und Handelsgesellschaften aller Art anzuwenden ist.

Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 15. Juli 1969 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 9. Juli 1969, betreffend ein Zusatzprotokoll zum Freundschafts- und Niederlassungsvertrag zwischen der Republik Österreich und dem Kaiserreich Iran vom 9. September 1959, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 15. Juli 1969

Dipl.-Ing. Dr. EBERDORFER  
Berichterstatter

Ing. GUGLBERGER  
Obmann